

ÄRZTE ZEITUNG

ZB MED

DIE ÄRZTE

AG 26. AUGUST 2003

D 8877 NR. 150 JAHRGANG 22



Abgetrennter Fuß – was tun?

Freizeitunfälle mit schwerer Amputationsverletzung haben zugenommen. In Hannover versuchen Spezialisten, Gliedmaßen wieder funktionsfähig zu replantieren.

MEDIZIN 9

Was machen Sie mit Ihrer „Ärzte Zeitung“ im Urlaub?

Die Sommer-Aktion „Urlaub: Nicht ohne meine ‚Ärzte Zeitung!‘“ geht noch weiter. Machen Sie mit und senden Sie uns Ihre Fotos! Es gibt attraktive Preise zu gewinnen! Seite 16



Jedes Jahr ein IGeL-Knüller

Dr. Anna-Luisa Rinneberg, die gemeinsam mit ihrer Tochter eine Praxis im Saarländischen Orscholz hat, feilt ständig am Angebot der Selbstzahler-Leistungen.

WIRTSCHAFT 14

ES TAGES e verdrücken sich an den Rand

enn Sie bei einem Patienten mit Verdacht auf eine Pilzkrankung für weitere Diagnostik eine Probe von der Haut entnehmen wollen, sollten Sie dies am Rand des Geschehens tun. Denn dort, so schreibt die Deutsche Dermatologische Gesellschaft in ihrer Leitlinie zur Tinea der freigelegten Haut, ist die Erregerdichte wahrscheinlich am höchsten. Die Erreger haben die Tendenz, sich in die Peripherie auszubreiten, was als Perinomie bezeichnet wird.

GRUND
auf einen Streich

Geschulte Kinder können dem Juckreiz besser widerstehen

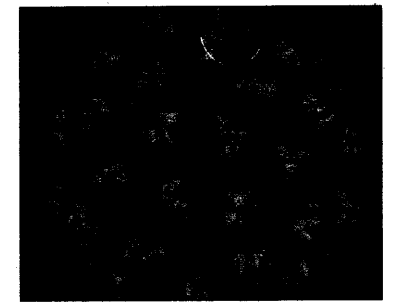
Mit Strategien gegen das Kratzen gehen Neurodermitis-Symptome zurück

NEU-ISENBURG (hst). In nur sechs Doppelstunden können Kinder mit Neurodermitis lernen, wie sie gefährliches Kratzen vermeiden können. Eine solche Schulung kann die Therapie deutlich unterstützen.

Mit Arzneien wie Calcineurinhemmern lässt sich eine Neurodermitis langfristig und steroidfrei kontrollieren. Solche Therapien sind ein Hauptthema der heutigen

An der Studie nehmen 1300 Kinder mit Neurodermitis und deren Familien seit Juni 2000 teil. In sechs Doppelstunden werden dabei Kratzkontroll-Strategien geübt, und es wird über Hautpflege, Ernährung, Entspannungstraining und Bewältigung von Stress informiert. Auf Symptomskalen seien nach der Schulung die Punktwerte

um fast die Hälfte zurückgegangen, so Professor Uwe Gielert von der Uni Gießen, die als eines von acht deutschen Zentren an der Studie beteiligt ist. Finanziert wird das Modellprojekt vom Bundesgesundheitsministerium und den Krankenkassen. Endgültige Ergebnisse zum Nutzen der Schulungen sollen in wenigen Wochen vorliegen. Doch soviel ist bereits klar: Die Lebensqualität geschulter Neurodermitiker ist höher als die ungeschulter. Deshalb haben



Dengue-Virus mit Kryoelektronen-Mikroskopie aufgenommen. Foto: Rossmann/Kuhn, Purdue-Universität

Dengue-Fieber in Deutschland nimmt zu

BERLIN (DZ). Wegen der Ausbreitung des Dengue-Fiebers in Europa...

Dr. ZENKALBIELTOTHER TEAM 5.1/28 JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KÖLN

041441

2.155

18